

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten der Stadt Lindenfels am Dienstag, den 24. April 2018 um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Eingang Kur- u. Touristikservice, Burgstraße 37, I. OG

<u>Anwesend:</u>	Stadtverordnete Stadtverordneter Stadtverordneter Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter	Gammelmin, Beate Grieser, Heiko Meister, Peter Schmidt, Rudi Höbel, Jürgen Höbel, Thomas Krey, Martin
<u>Magistrat:</u>	Bürgermeister	Helbig, Michael
<u>Schriftführer:</u>	TA	Bigalke, Judith
<u>Presse:</u>	- 1 -	

Die Sitzung beginnt um 18.30 mit einem gemeinsamen Ortstermin im Röttweg im Stadtteil Winterkasten (Parkplatz Kindertagesstätte, Röttweg 4) und wird im Anschluss im Ratssaal des Rathauses Lindenfels, Eingang Kur- und Touristikservice, Burgstraße 37, I.OG, fortgesetzt.

Die Ausschussvorsitzende Beate Gammelmin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die letzte Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen, Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG:

TOP 1

Grundlegende Instandsetzung einer Teilstrecke des Röttwegs im Stadtteil Winterkasten entlang der Grundstücke der Kindertagesstätte und der ev. Kirchengemeinde bis zum Anschluss an die bereits sanierte Teilstrecke - DS 13/2018 BA
- Antrag der LWG/CDU-Fraktion

Der zu sanierende Teilabschnitt des Röttwegs ist ca. 85 m lang. Es ist zu prüfen, welche Sanierungsmaßnahme in diesem Bereich sinnvoll ist. Dies ist abhängig, ob ein Unterbau der Straße vorhanden ist. Des Weiteren muss das anfallende Oberflächenwasser so abgeleitet werden, dass die Wasserschutzzone nicht belastet wird.

Der Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten der Stadt Lindenfels empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat zu beauftragen, die Kosten für eine etwaige Teilsanierung des Röttweges zu ermitteln.

7 angenommen 0 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 2

Statistik über die privaten Bauvorhaben in 2017

Die Verwaltung hat im Jahre 2017 insgesamt 35 Baugenehmigungen bearbeitet, davon nach

§ 18 HDSchG	11
§ 30 BauGB	2
§ 34 BauGB	2
§ 54 HBO	1
§ 55 HBO	7
§ 56 HBO	1
§ 57 BauGB	1
§ 61 HBO	4
§ 64 HBO	6

TOP 3

Anfragen und Mitteilungen

- a) Die Schriftführerin teilt dem Ausschuss mit, dass zwischenzeitlich keine Mitteilungen über Bauvorhaben die Verwaltung durchlaufen haben.
- b) Stadtverordneter Thomas Höbel fragt an, welche Kosten in diesem Jahr durch Reparaturen im Schwimmbad entstanden sind. Bisher liegen noch keine Rechnungen vor. In diesem Jahr wurden Reparaturen an Fliesen im Becken durchgeführt. Die Arbeiten sind mit dem letzten Jahr vergleichbar. Außerdem war der Abfluss des Beckens verstopft. Das Abflusshindernis wurde teilweise beseitigt. Im Herbst wird die Leitung erneut gespült, um die restlichen Ablagerungen, die ggf. wieder zur Abflussbehinderung führen könnten, zu entfernen. Die Treppe zur Liegewiese ist wahrscheinlich nicht mehr instand zu setzen. Hier muss eine neue Treppe installiert werden. Für diese Saison wird die Treppe nochmals überarbeitet, sodass niemand sich verletzt.
- c) Stadtverordneter Grieser fragt nach, wann mit der Schlaglochsanierung begonnen wird. Entsprechende Aufträge sind bereits durch die Verwaltung erteilt worden.
- d) Stadtverordneter Krey fragt an, ob die Verwaltung sich mit dem Gebäude Meyer, Burgstraße 10, schon einmal befasst hat. Ob es Möglichkeiten der Instandsetzung gibt, z.B. die Fassade zu sanieren.
Die Stadtverwaltung hat ein Gutachten erstellen lassen, um zu ermitteln, welche Kosten aufgewendet werden müssen, um das Haus wieder instand zu setzen. Der Ankauf des Gebäudes ist nicht beabsichtigt.

Ende der Sitzung 19.30 Uhr.



(Beate Gammelin)
Ausschussvorsitzende



(Judith Bigalke)
Schriftführerin